Verarbeitungshinweise

DB+

Verarbeitungsschritte



1. Bahn verlegen

Bahn ausrollen und mit mind. 10 mm breiten und 8 mm langen Tackerklammern im Abstand von 10-15 cm (bei Einblasdämmung 5-10 cm) befestigen.

Bahn ca. 4 cm auf angrenzende Bauteile führen, damit hier später luftdicht angeschlossen werden kann.



3. Bahnen überlappen bei Längsverlegung

Bei Verlegung längs zur Tragkonstruktion Überlappung auf festem Untergrund (z. B. Sparren) mind. 1 cm.



4b. Überlappung verkleben

Mit pro clima PRESSFIX fest anreiben. Auf ausreichenden Gegendruck achten.



2. Bahnen überlappen bei Querverlegung

Bahnen bei Verlegung quer zur Tragkonstruktion ca. 10 cm überlappen lassen.

Die aufgedruckte Markierung dient zur Orientierung.



4a. Überlappung verkleben

Untergrund reinigen (trocken, staub-, silikon- und fettfrei), ggf. Klebetest durchführen.

System-Klebeband UNI TAPE mittig auf der Überlappung ansetzen und Zug um Zug last- und faltenfrei verkleben.



5. Anschluss an glatte, nicht mineralische Untergründe

 \dots (z. B. Drempel aus Holzwerkstoffplatten) ebenfalls mit System-Klebeband UNI TAPE.

Band mittig ansetzen, Zug um Zug last- und faltenfrei verkleben und fest anreiben (PRESSFIX).



Verarbeitungshinweise DB+ Verarbeitungsschritte





6. Anschluss an raue oder mineralische Untergründe

Untergrund reinigen.

Kleberaupe d = mind. 5 mm vom System-Kleber ORCON CLASSIC auftragen, bei sehr rauen Oberflächen ggf. mehr.

DB+ mit einer Dehnschlaufe in das Kleberbett legen.

Kleber dabei nicht ganz flach drücken.



7a. Anschluss an unverputzte Untergründe

Putzanschlussband CONTEGA PV mit ORCON CLASSIC an der Wand punktuell vorfixieren.

Klebestreifen muss zum Raum zeigen.



7b. Anschluss an unverputzte Untergründe

Dampfbremse heranführen, Trennfolie von CONTEGA PV lösen und Dampfbremse auf Band verkleben.



7c. Anschluss an unverputzte Untergründe

Zuerst hinter dem Band putzen, dann Band in den nassen Putz legen und vollständig überputzen.



8a. Anschluss an sägerraues Holz

Untergrund reinigen. Kleberaupe d = mind. 5 mm vom System- Kleber ORCON CLASSIC auftragen, bei sehr rauen Oberflächen ggf. mehr. Alternativ Anschlusskleber von der Rolle ORCON MULTIBOND verwenden.



8b. Anschluss an sägerraues Holz

DB+ mit einer Dehnschlaufe in das Kleberbett legen. Kleber dabei nicht ganz flach drücken. Verarbeitungshinweise DB+ Verarbeitungsschritte



9a. Anschluss an verputzten Schornstein (gedämmt oder 2-schalig)

DB+ mit ORCON CLASSIC wie in Bild 6 beschrieben anschliessen.

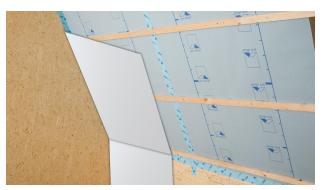


10. Anschluss an Kabel und Rohre

KAFLEX bzw. ROFLEX Dichtmanschette über Kabel bzw. Rohr führen und auf DB+ verkleben.

Kabelmanschetten sind selbstklebend.

Rohrmanschetten mit TESCON VANA oder UNI TAPE auf Bahn verkleben.



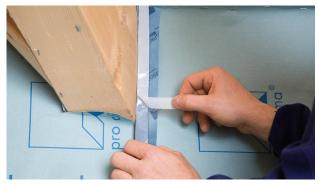
12. Lattung, Innenbekleidung

Lattung (e= max. 65 cm) zum Lastabtrag des Dämmgewichts, sowie Innenbekleidung zum Schutz vor UV-Licht und Beschädigungen einbauen.



9b. Anschluss an verputzten Schornstein (gedämmt oder 2-schalig)

Anschliessend kurze Stücke TESCON VANA bis zur Mitte einschneiden, an Ecken anformen und verkleben.



11. Eckverklebung

Vorgefaltetes Winkelanschlussband TESCON PROFECT auf der Trennfolie in die Ecke schieben und ersten Schenkel verkleben.

Anschliessend Trennfolie entfernen und zweiten Schenkel verkleben.



13. Qualitätssicherung

Überprüfung der Dichtheit mit BlowerDoor empfohlen.

Dachsanierung von aussen



1a. Untergrund säubern Untergrund reinigen. Mit einem Handfeger abfegen, ...



2. VorbereitenScharfkantige oder spitze Gegenstände (z. B. Nägel), die aus der Innenbekleidung ins Sparrenfeld ragen, entfernen.



1b. Untergrund säubern ... ggf. absaugen und abwischen.



3. Ggf. Polster einlegenZum Schutz der DB+ einen plattenförmigen Dämmstoff mit festerer
Struktur auf der vorhandenen Innenbekleidung verlegen.
Stärke der Dämmung unter der DB+ max. 1/3 der Gesamtdämmstärke.





4a. Bahn verlegen

Bahn parallel zum Sparren ausrollen, ausrichten, an Sparrenflanken 3-4 cm hochführen und mit einer Hilfslatte sauber in die Ecken drücken.



5. Am Sparren fixieren

Bahn mit mind. 10 mm breiten und 8 mm langen verzinkten Tackerklammern im Abstand von 10-15 cm befestigen. Lose mitgeführte Hilfslatte dient als Auflage für Drucklufttacker und schützt die Bahn vor Beschädigungen.



4b. Bahn verlegen

Konvektionstunnel vermeiden.

Bahn auch ca. 4 cm auf angrenzende Bauteile führen, damit hier später luftdicht angeschlossen werden kann.



6a. Untergrund säubern

Untergrund reinigen (trocken, staub-, silikon- und fettfrei). Ggf. abfegen, abwischen oder absaugen. Feinster Staub kann mit TESCON PRIMER gebunden werden.





6b. Luftdicht am Sparren verkleben

Bei sägerauen Sparren Kleberaupe d = mind. 5 mm vom System-Kleber ORCON CLASSIC auftragen (bei sehr rauen Oberflächen ggf. mehr) und Bahn darin verkleben.



8. Eventuelle Bahnenüberlappungen

Bahnen ca. 10 cm überlappen lassen. System-Klebeband UNI TAPE mittig auf der Überlappung ansetzen und Zug um Zug last- und faltenfrei verkleben. Mit pro clima PRESSFIX fest anreiben. Auf ausreichenden Gegendruck achten.



7. Anschluss an glatte Sparren

Anschluss an glatte/gehobelte Sparren mit dem Universal-Klebeband UNI TAPE herstellen.

Klebeband mittig ansetzen und Zug um Zug verkleben.

Mit pro clima PRESSFIX fest anreiben.

Auf ausreichenden Gegendruck achten.

Untergrund muss für die Verklebung geeignet sein.

Ggf. abfegen, abwischen oder absaugen.

Feinster Staub kann mit pro clima TESCON PRIMER gebunden werden.



9. Anschluss Ortgang

Auf rohen Mauerkronen zunächst Glattstrich herstellen. Untergrund reinigen.

Kleberaupe d = mind. 5 mm vom System-Kleber ORCON CLASSIC auftragen, bei sehr rauen Oberflächen ggf. mehr.





10. Anschluss Ortgang

DB+ mit einer Dehnschlaufe in das Kleberbett legen. Kleber dabei nicht ganz flach drücken.





12. Anschluss an Kabel und Rohre

KAFLEX bzw. ROFLEX Dichtmanschette über Kabel bzw. Rohr führen und auf DB+ verkleben.

Kabelmanschetten sind selbstklebend.



14. Gefachdämmung und Unterdach

Abschliessend die Dämmung einlegen und die Unterdachbahn, z.B. pro clima SOLITEX MENTO 3000, einbauen. Eine Überdämmung der Sparren ist optional möglich, aber nicht erforderlich.



11. Anschluss Traufe

Der Anschluss zur Traufe erfolgt analog zum Ortganganschluss.



13. Anschluss Rohr

Rohrmanschetten mit TESCON VANA auf Bahn verkleben. Mit pro clima PRESSFIX fest anreiben. Auf ausreichenden Gegendruck achten.



Verarbeitungshinweise DB+ Rahmenbedingungen

Rahmenbedingungen

pro clima DB+ kann sowohl mit der bedruckten also auch mit der unbedruckten Seite zum Verarbeiter hin zeigend längs und quer zur Tragkonstruktion, z. B. den Sparren, verlegt werden. Sie darf nicht straff gespannt verlegt werden.

Bei horizontaler Verlegung (quer zur Tragkonstruktion) ist der Abstand der Tragkonstruktion auf maximal 100 cm begrenzt. Nach der Verlegung muss innenseitig eine guer laufende Lattung im Abstand von max. 65 cm das Gewicht des Dämmstoffs abtragen. Sind bei der Verwendung von matten- und plattenförmigen Dämmstoffen z. B. durch das Dämmstoffgewicht Zugbelastungen auf die Klebebandverbindungen zu erwarten, soll zusätzlich auf der Überlappungsverklebung eine Stützlatte angeordnet werden. Alternativ kann das Klebeband auf der Überlappung zusätzlich mit quer dazu laufenden Klebebandstreifen im Abstand von 30 cm gesichert werden.

Luftdichte Verklebungen können nur auf faltenfrei verlegten Dampfbremsen erreicht werden. Erhöhte Raumluftfeuchtigkeit (z. B. während der Bauphase) durch konsequentes und stetiges Lüften zügig abführen. Gelegentliches Stosslüften ist nicht ausreichend, um grosse Mengen baubedingter Feuchtigkeit schnell aus dem Gebäude zu befördern, ggf. Bautrockner aufstellen.

Um Tauwasserbildung zu vermeiden, sollte die luftdichte Verklebung der DB+ unmittelbar nach Einbau der Wärmedämmung erfolgen. Dies gilt besonders bei Arbeiten im Winter.

Zusätzlich bei Einblasdämmstoffen

DB+ kann auch als begrenzende Schicht für Einblasdämmstoffe aller Art dienen. Ihr Armierungsgelege sorgt für eine hohe Reissfestigkeit beim Einblasen. Die Verlegung längs zur Tragkonstruktion bietet den Vorteil, dass sich der Stoss auf einer festen Unterlage befindet und dadurch geschützt ist. Um Tauwasserbildung zu vermeiden, sollte die Einblasdämmung unmittelbar nach Fertigstellung der Luftdichtungsebene eingebaut werden. Dies gilt besonders bei Arbeiten im Winter.

Die dargestellten Sachverhalte beziehen sich auf den Stand der aktuellen Forschung und der praktischen Erfahrung. Wir behalten uns Änderungen der empfohlenen Konstruktionen und der Verarbeitung sowie die Weiterentwicklung und die damit verbundene Qualitätsänderung der einzelnen Produkte vor. Wir informieren Sie gern über den aktuellen technischen Kenntnisstand zum Zeitpunkt der Verlegung.

Weitere Informationen über die Verarbeitung und Konstruktionsdetails enthalten die pro clima Planungs- und Anwendungsempfehlungen. Bei Fragen erreichen Sie die technische Hotline von pro clima unter +41 (0) 61 511 38 45.

pro clima CH GmbH

Teichgässlein 9 CH-4058 Basel Fon: +41 (0) 52 543 06 50

eMail: info@proclima.ch

